



WALTER NEHMER / BERLIN

wissen Grenzen halten. Es ist aber bekannt, daß die Produktionsleistungen in Deutschland gegenüber dem Ausland geringer sind. Ich denke hierbei nicht nur an die viel schneller laufenden Maschinen Amerikas, sondern auch an die Druckleistungen des übrigen Auslandes, das im wesentlichen dieselben Maschinen hat wie wir, und das trotzdem zwar nicht bessere Qualität, wohl aber höhere Druckleistungen erzielt. Hieran liegt es zum Teil mit, daß wir leider gegenüber dem Auslande zurzeit wenig konkurrenzfähig sind, und daß dadurch unser Export außerordentlich schwer gelitten hat. Selbstverständlich spielen in der Frage des Exportes noch andere Faktoren mit, die zu berühren hier zu weit führen würde.

Einen weiteren Nachteil unseres Gewerbes bilden die gegenüber der Vorkriegszeit außerordentlich gestiegenen Löhne, insbesondere diejenigen der Hilfsarbeiter und der weiteren Verarbeiter, die zum Teil, besonders was das weibliche Personal betrifft, weit über 100% erhöht sind. Dieser Steigerung steht ein Ausgleich an gesteigerter Produktion nicht gegenüber, da insbesondere der Weiterverarbeitung keine schneller laufenden Maschinen zur Verfügung stehen, sondern zum großen Teil

sogar reine Handarbeit in Frage kommt. — Des weiteren ist die Papierfrage eine Hauptfrage für unsere neuen technischen Verfahren. Wir müssen hoffen, daß die Papierfabrikanten erkennen werden, worin der Unterschied zwischen dem amerikanischen und englischen Papier einerseits und dem deutschen Papier andererseits besteht, und daß sie sich bemühen werden, unserem Gewerbe ein Papiermaterial zur Verfügung zu stellen, welches hinsichtlich Druckfähigkeit und vor allen Dingen hinsichtlich des Passers den höchsten Anforderungen entspricht. Schwer leidet naturgemäß unser Gewerbe, wie die gesamte Industrie, unter der Steuerbelastung, wenn auch nicht zu verkennen ist, daß hier in letzter Zeit durch die Beseitigung der erhöhten Umsatzsteuer, Luxus- und Reklamesteuer für Werbedrucke teilweise geholfen wurde.

## II.

### Bei Herrn A. Wohlfeld in Magdeburg

*Der Herausgeber:* Der Ruf, den Ihre Firma als Qualitätsdruckerei besonders im Buchdruck in ganz Deutschland genießt, veranlaßt mich, die nachfolgenden Fragen an Sie zu richten: Es ist